

Wege aus der Krise.

Der Berliner Krisendienst ist ein Hilfe- und Beratungsangebot für Menschen in akuten Krisen. Er ist rund um die Uhr erreichbar und für Hilfesuchende kostenlos. An neun Standorten werden Hilfesuchende ohne Anmeldung persönlich oder am Telefon beraten – auf Wunsch anonym. Nach Absprache sind Beratungen in Fremdsprachen möglich.

Der Berliner Krisendienst bietet individuelle Beratung und therapeutisch orientierte Gespräche mit erfahrenen, speziell ausgebildeten Fachkräften. Falls nötig, werden weitere Gesprächstermine vereinbart. In dringenden Fällen kommen unsere Mitarbeiter*innen an den Ort der Krise; eine fachärztliche Rufbereitschaft ist vorhanden.

Der Berliner Krisendienst versteht sich auch als Hilfeangebot für Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernschwierigkeiten und deren Angehörige.

Der Berliner Krisendienst

ist ein Gemeinschaftsangebot der freien Träger Albatros gGmbH, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., KBS e.V. (Kontakt- und Begegnungsstätte e.V.), Krisen- und Beratungsdienst e.V. (KUB e.V.), Neuhland Hilfe in Krisen gGmbH und Platane 19 gGmbH.

Der Berliner Krisendienst wird von den Bezirken des Landes Berlin gefördert und vom Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V. unterstützt.

Menschen haben Krisen. Berlin hat einen Krisendienst.

365 Tage
rund um die Uhr.
Anonym
und kostenlos.



09/2019

Berliner Krisendienst

www.berliner-krisendienst.de



Menschen haben Krisen.

Jeder von uns kann in eine akute seelische Notsituation geraten. Dafür gibt es viele Gründe: Depressionen, Ängste und Panik, Konflikte in Familie und Partnerschaft, Trennung und Verlust, Einsamkeit oder eine schwere Krankheit.

Auch Suchtprobleme, traumatische Erlebnisse, psychische Erkrankungen, eine körperliche oder geistige Behinderung und Psychiatrieerfahrungen können zu Krisen führen, die sich in Hilflosigkeit und Verzweiflung bis hin zu Suizidgedanken äußern.

Von Krisen sind oft auch Menschen betroffen, mit denen wir zusammen leben oder arbeiten: Partner*innen, Verwandte, Freunde, Kolleg*innen und Nachbarn.

Wenn sich eine Krise zuspitzt und eine Situation ausweglos erscheint, braucht man Hilfe – schnell, unbürokratisch und zu jeder Tageszeit.

Berlin hat einen Krisendienst.

Alle Beratungsstellen

- Region > **Friedrichshain-Kreuzberg | Mitte**
Mitte **Telefon 030 39063-10**
Große Hamburger Straße 5, 10115 Berlin-Mitte
am St. Hedwig-Krankenhaus, rechter Toreingang
- Region > **Charlottenburg-Wilmersdorf**
West **Telefon 030 39063-20**
Horstweg 2, 14059 Berlin-Charlottenburg
> **Spandau**
Telefon 030 39063-30
Charlottenstraße 13, 13597 Berlin
- Region > **Pankow**
Nord **Telefon 030 39063-40**
Mühlenstraße 48, 13187 Berlin
> **Reinickendorf**
Telefon 030 39063-50
Berliner Straße 25, 13507 Berlin
- Region > **Steglitz-Zehlendorf |**
Süd-West **Tempelhof-Schöneberg**
Telefon 030 39063-60
Schloßstraße 128, 12163 Berlin
- Region > **Lichtenberg | Marzahn-Hellersdorf**
Ost **Telefon 030 39063-70**
Irenenstraße 21 a, 10317 Berlin-Lichtenberg
- Region > **Treptow-Köpenick**
Süd-Ost **Telefon 030 39063-80**
Spreestraße 6, 12439 Berlin-Treptow
> **Neukölln**
Telefon 030 39063-90
Karl-Marx-Straße 23, 12043 Berlin



Wir sind persönlich und
am Telefon täglich von
16.00 bis 24.00 Uhr für Sie da.

In dringenden Fällen kommen wir zu Ihnen –
wenn nötig, auch mit ärztlicher Begleitung.

Außerhalb dieses Zeitraums werden Ihre
Anrufe automatisch zu unserem überregionalen
Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Überregionaler Bereitschaftsdienst

Große Hamburger Straße 5, 10115 Berlin-Mitte
am St. Hedwig-Krankenhaus, rechter Toreingang

Montag bis Sonntag – 0.00 bis 8.00 Uhr
Wochenenden und Feiertage – 8.00 bis 16.00 Uhr

Persönliche und telefonische Beratung,
in dringenden Fällen Hausbesuche und
ärztliche Rufbereitschaft

Montag bis Freitag – 8.00 bis 16.00 Uhr
Nur telefonische Information
und Weitervermittlung